



Realgymnasium/Liceo Scientifico

Technologische Fachoberschule/Istituto Tecnologico

„Albert Einstein“

“Oskar von Miller”

I 39012 Meran / Merano, Via Karl Wolf-Straße 36

St.N. / Cod.fiscale 82005230212

☎ 0039 (0)473 203151

☎ 0039 (0)473 203140

✉ os-rq-tfo.meran@schule.suedtirol.it

www.rq-me.it www.tfo-meran.it pec: rg.meran@pec.prov.bz.it

BEGLEITBERICHT

BUDGET

FINANZJAHRE

2 0 2 6 – 2 0 2 7 – 2 0 2 8

1. Einführung

Der Artikel 12 Absatz 6-bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12 sieht vor, dass die Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen ab dem 1. Januar 2017 die zivilgesetzliche Buchhaltung übernehmen und die diesbezüglichen Regelungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, befolgen.

Das Wirtschaftsbudget und das Investitionsbudget sind die technisch-buchhalterischen Mittel, durch die, die Durchführung der strategischen Ziele - unter Beachtung der institutionellen Vorsätze, unmittelbar erreicht werden.

Das Budget der Schule wird in Ausübung ihrer Autonomie und im Einklang mit dem Dreijahresplan des Bildungsangebots 2023/2024 bis 2025/2026 – Teil A und Teil B – sowie mit dem Teil C, Tätigkeitsprogramm - SJ. 2025/2026 - genehmigt.

Nachstehend die gesetzlichen Verweise:

- Art. 17 GvD 118/2011 und Anlage 4/1 Punkt 4.3 – in geltender Fassung;
- Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen – erlassen mit Dekret des Landeshauptmannes vom 13. Oktober 2017, Nr. 38 – in geltender Fassung;

Das Finanzbudget entspricht einer vorläufigen Gewinn- und Verlustrechnung und besteht aus den Positionen der dritten Stufe des Finanzkontenplans gemäß dem Stufenschema laut Anlage 6/2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Das Investitionsbudget hat die Form einer vorläufigen Bilanz und besteht aus den Positionen der vierten Stufe der Vermögensrechnung laut dem Muster gemäß Anlage 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

2. Finanzbudget

Das berechnete Finanzbudget hebt die voraussichtliche Lage der Aufwendungen und Erträge in Kompetenz nach dem Prinzip des Bilanzausgleiches, hervor.

Die Aufstellung des Finanzbudgets muss auf die Grundlage der wirtschaftlichen Kompetenz erfolgen, um den wirtschaftlichen Ausgleich (Erlöse gleich oder höher als die Aufwendungen), den Vermögensausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Finanzbudgets müssen einen Ausgleich im Sinne der Erhöhung oder der Unveränderlichkeit des Nettovermögens der Schule zulassen und gewährleisten) und den finanziellen Ausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Budgets müssen die benötigte Liquidität aufweisen, um die Ausübung des regelrechten Betriebs und des ordentlichen Geldflusses zu ermöglichen) zu garantieren.

Die Quantifizierung der Veranschlagung muss dem Prinzip der Vorsicht folgen:

im Finanzbudget werden nur die voraussichtlich kreditfähigen Einnahmebestände ausgewiesen, während sich die Kostenbestände nur auf jene beschränken, die eine wirtschaftliche Deckung finden und sich direkt auf die vorgesehenen Einnahmen beziehen.

Nachfolgend werden die Hauptposten der Erträge und der Aufwendungen die das Finanzbudget der Schule bilden, erläutert:

ERTRÄGE

Auswertung der Ertragsposten der dritten Stufe:

2.1 Positive Gebarungsbestandteile			1	220.555,29 €
	2.1.2 Einnahmen aus Verkäufen und Leistungen sowie Einnahmen aus öffentlichen Dienstleistungen		2	0
		2.1.2.4 Einnahmen aus der Verwaltung des Immobilienvermögens	3	0
	2.1.3 Einnahmen aus Zuwendungen und Beiträgen		2	220.555,29 €
		2.1.3.1 Laufende Zuwendungen	3	220.555,29 €
		2.1.3.2 Investitionsbeiträge	3	0

Mehreinnahmen werden durch Bilanzänderungen eingebaut. Auch werden – falls erforderlich - weitere Konten (u.a. aufgrund der Weiterführung/Durchführung von Projekten) mittels Budgetänderungen aktiviert.

HINWEIS

Die Lehrpersonen an der Schule „RG TFO Meran“ setzen bis auf Widerruf alle unterrichtsergänzenden Tätigkeiten aus, um auf ihre schwierige Situation aufmerksam zu machen. Sie kritisieren insbesondere den starken Kaufkraftverlust, da ihre Gehälter mit den steigenden Lebenshaltungskosten nicht Schritt halten. Zudem steigt die Arbeitsbelastung durch immer heterogenere Klassen und fehlendes unterstützendes Personal deutlich an. Viele fühlen sich gesellschaftlich und finanziell zu wenig wertgeschätzt, obwohl die Anforderungen an ihren Beruf laufend wachsen. Auch bei zugesagten Verbesserungen sehen sie bislang zu wenig konkrete Umsetzung und Fortschritt. Der Protest dient daher als deutliches Signal, dass die aktuellen Rahmenbedingungen nicht mehr akzeptabel sind und rasch Verbesserungen notwendig werden.

2.1.2.4 Einnahmen aus der Verwaltung des Immobilienvermögens

2.1.2.4.02.02.001 – Anmietungen sonstiger unbeweglicher Güter

Für das FJ. 2026 ist eine Neuausschreibung der Konzession für die Führung der schulinternen Bar ‚Realgymnasium und Technologische Fachoberschule Meran‘ geplant. Die Sozialgenossenschaft, die den schulinternen Bardienst im Rahmen eines sozialen Projektes (Testphase) – ohne Abgabe Mietzins - im Zeitraum Jänner 2025 bis Ende Juni 2025 geführt hat, steht aus technisch-wirtschaftlichen Gründen leider nicht mehr für die Weiterführung des Dienstes zur Verfügung. Der zeitliche und organisatorische Aufwand betreffend die Ausschreibung ist umfangreich. Unterstützung in diesem Bereich wurde von der Schulbehörde zugesagt. Andere Meraner Oberschulen befinden sich in einer ähnlichen Situation. Diese Schule erachtet ein gemeinsames Vorgehen als sinnvoll.

Es muss geprüft werden, ob ein Gemeinschaftsprojekt realisiert werden kann, auch unter Berücksichtigung des technischen Aspekts (Prozeduren der Ausschreibung usw.).

Es stehen daher keine Einnahmen aus Konzessionsgebühren zur eventuellen Teildeckung der Ausgaben für die Instandhaltung der unbeweglichen Güter (Schulgebäude/Dreifachturnhalle) und Außenanlagen – FJ. 2026 - zur Verfügung. Aus Vorsichtsgründen werden auf diesem Konto keine Einnahmen veranschlagt. Bilanzänderungen sind möglich.

Voranschlag 2026: Kein Ansatz

2.1.3.1 Laufende Zuwendungen

2.1.3.1.01.02.001 – Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen

Die Zuweisung der Geldmittel an die Schulen staatlicher Art wird aufgrund der Richtlinien von Seiten der Landesregierung errechnet. Gemäß Beschluss der Landesregierung vom 24.10.2025, Nr. 850 - betreffend die Richtlinien und Beträge für die Zuweisung von Geldmitteln an die öffentlichen Schulen, betreffend die Festsetzung der Beiträge zu Lasten der Schülerinnen/Schüler und der Höchstbeträge für die Beauftragung verwaltungsexterner Personen, steht dieser Schule für das Haushaltsjahr 2026 ein Fonds bzw. die ordentliche Zuweisung in Höhe von 167.199,29 € für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb sowie für den Bibliotheksbetrieb zu (u.a. mit Audit Bibliothek). ./.

Die für das Haushaltsjahr 2026 - gemäß Beschluss der Landesregierung vom 24.10.2025, Nr. 850 - errechnete ordentliche Zuweisung für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb sowie für den Bibliotheksbetrieb:

Beschreibung	Anzahl	Zustehender Betrag	Gesamtbetrag
Direktion	1	14.200,00 €	14.200,00 €
Klassen	36,5	470,00 €	17.155,00 €
Schülerinnen/Schüler	696	65,00 €	45.240,00 €
Zusatz Schülerinnen/Schüler	445	50,00 €	22.250,00 €
SuS mit Funktionsdiagnosen (Erhebung Oktober 2025)	3	95,00 €	285,00 €
Lehrpersonen	86,22	100,00 €	8.622,00 €
Lehrpersonen mit Freistellung in Teilzeit			
Lehrpersonen mit Freistellung in Vollzeit			
Informatiklabors	6	2.800,00 €	16.800,00 €
Naturwissenschaftliche Labors	10	2.800,00 €	28.000,00 €
Dreifach-Turnhalle	1	380,00 €	380,00 €
Aula (Mehrzwecksaal mit über 100 Sitzplätzen)	1	570,00 €	570,00 €
Annerkannte Schulbibliothek (aufgr. Schülerquote)		1.987,29 €	1.987,29 €
Annerkannte Schulbibliothek – Audit		3.000,00 €	3.000,00 €
Ausgleich Benutzung Räumlichkeiten/Turnhalle RG TFO - außerschulische Tätigkeiten			1.520,00 €
<i>Zwischensumme Zuweisung laut Kriterien des Landes mit Bibliothek</i>			<i>160.009,29 €</i>
Zusatzbeitrag für die Verwaltung der Dreifachturnhalle, gemäß Vereinbarung mit dem Schulamtsleiter vom 27. September 2002.			5.000,00 €
Kopiermaschinen und Multifunktionsdrucker			2.190,00 €
Gesamtbeitrag Lehr- und Verwaltungsbetrieb sowie Bibliotheksbetrieb – 2.1.3.1.01.02.001 – Budget 2026			167.199,29 €

Zuweisung für die Instandhaltung der unbeweglichen Güter (Schulgebäude, Dreifachturnhalle) und die Außenanlagen – 7.656,00 €;

Die für das Haushaltsjahr 2026 - gemäß Beschluss der Landesregierung vom 24.10.2025, Nr. 850 - errechnete ordentliche Zuweisung für die Instandhaltung:

Vom zuständigen Landesamt berücksichtigte Räumlichkeiten (Schulgebäude/3-fach-Turnhalle RG TFO):			
Beschreibung	Anzahl	Zustehender Betrag	Gesamtbetrag
Direktion	1	1.120,00 €	1.120,00 €
Klassen	36,5	64,00 €	2.336,00 €
Labors	10	64,00 €	640,00 €
Werkstätten	1	520,00 €	520,00 €
Aula (Mehrzwecksaal über 100 Sitzplätze)	1	800,00 €	800,00 €
Dreifach-Turnhalle	1	2.240,00 €	2.240,00 €
Gesamtbeitrag Instandhaltung Schulgebäude/3-fach-Turnhalle – 2.1.3.1.01.02.001 – Budget 2026			7.656,00 €

Sämtliche Räumlichkeiten im Gebäude der Schule 'Realgymnasium und Technologische Fachoberschule Meran' sowie die Dreifachturnhalle werden von dieser Schule genutzt. Die Dreifachturnhalle wird am Abend von den Sportvereinen im Rahmen der außerschulischen Tätigkeiten genutzt. Im Schulgebäude besteht weiterhin Raumnot (fliegende Klassen RG TFO).

Für Müllabfuhrgebühren werden Finanzierungsmittel in Höhe von 19.500,00 € beantragt.

Es werden vorerst keine weiteren Fondszuweisungen im Rahmen der laufenden Zuwendungen von Seiten der Landesverwaltung vorgesehen.

Voranschlag 2026: 194.355,29 €

2.1.3.1.02.01.001 – Laufende Zuwendungen der Haushalte

Die Zuwendungen - FJ. 2026 - werden nach vorsichtiger Schätzung mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 26.200,00 € wie folgt veranschlagt:

16.200,00 € (36,00 € je Schülerin/Schüler, erste bis 5. Klassen RG und TFO) – Beiträge der Schülerinnen und Schüler für die Erweiterung des Bildungsangebotes, Fotokopien und Verbrauchsmaterial (vor allem für den Unterricht in den Werkstätten und in den Labors);

./.

10.000,00 € - berechnet laut Planung der "schulbegleitenden Tätigkeiten" - Klassen RG TFO – SJ. 2026/2027 – Zeitraum September 2026 bis Dezember 2026 – sowie aufgrund der Erfahrungswerte des letzten Schuljahres: Spesenbeiträge der Schülerinnen- und Schüler u.a. für mehrtägige **Lehrfahrten** (u.a. Lehrfahrten nach Winterthur/Schweiz-Museum Technorama – Biennium Klassen RG TFO, Lehrfahrten nach München/Elektronikmesse der 4. Klassen TFO), für **Lehrausflüge** (1. bis 5. Klassen RG TFO, u.a.: Trient, Verona, Venedig, Bologna, Innsbruck, München, Dachau, Gröden, Gummer, Brixen), für **Lehrausgänge** (1. bis 5. Klassen RG TFO, u.a.: Theaterbesuche, Betriebsbesichtigungen, Museumsbesuche, Besuch 'Botanische Gärten'), für **Winterausflug, Herbstaufzug** – Klassen RG TFO, für **Projektfahrten** (u.a. Projektfahrten zu den ital. Städten im Rahmen des Projektes 'Piazze Italiane' – 3. Klassen TFO, u.a. nach Mailand, Projektfahrt 'Architekturreise' – 4. Klassen Bauwesen TFO nach Salzburg), für **Vermessungspraktikum TFO** (5. Klassen TFO – Fachrichtung Bauwesen, Vermessungsgebiete/Gemeinden noch zu bestimmen, evtl. Vinschgau, Ultental), für **Projekte und Wettbewerbe** (u.a. Mathematik-, Physik-, Chemie- Informatik- und Philosophieolympiade, Fremdsprachenwettbewerb, Känguruwettbewerb) betreffend die verschiedenen Fachrichtungen der Schule 'Realgymnasium und Technologische Fachoberschule Meran';

Im laufenden Schuljahr 2025/2026 – Zeitraum September 2026 bis Juni 2026 - werden keine schulbegleitenden Veranstaltungen durchgeführt (Protesmaßnahmen Lehrpersonal). Aus diesem Grund bezieht sich die Planung der schulbegleitenden Veranstaltungen nur auf das Schuljahr 2026/2027 – Herbst 2026 - Klassen RG TFO.

Zum gegebenen Zeitpunkt werden die anfallenden Spesenbeiträge (u.a. Fahrtspesen/Reisebusse; Spesen für Unterkunft und Verpflegung; Spesen für Eintrittsgelder/Führungen bei Besichtigungen/Kulturprogramm; Spesen für den Abschluss von Versicherungen) der Schülerinnen/Schüler sowie der Lehrpersonen - in ihrer Funktion als Begleitpersonen - eingehoben und mittels Bilanzänderung auf die entsprechenden Konten des Haushaltsplans gebucht.

Die Schule organisiert die geplanten Veranstaltungen und begleicht die anfallenden Ausgaben. Dem Lehrpersonal werden sämtliche Kosten vom zuständigen Gehaltsamt, nach Vorlage der entsprechenden Spesen- und Außendienstabrechnungen, rückvergütet.

Berechnungsgrundlage:

u.a., geplante Tätigkeiten, Außendienstkontingent, Erfahrungswerte.

Die evtl. anfallenden Einnahmen für Kautionen (u.a. für die Vergabe von Notebooks an die Schülerinnen/Schüler), entweder von Seiten der Schülerinnen und Schüler, der Lehrpersonen oder von Seiten der Benutzer von Räumlichkeiten, gem. D.LH. vom 07. Jänner 2008, Nr. 2, in geltender Fassung, werden mittels Bilanzänderung eingebaut.

Weitere anfallende Einnahmen werden durch Bilanzänderung eingebaut, u.a.:

- anfallende Beiträge der Schülerinnen und Schüler für Mahngebühren (Bereich Bibliothek) sowie für die nicht erfolgte Rückgabe der Schlösser und Schlüssel für Spindkästen;
- Einnahmen aufgrund der Vergabe von Wassertrinkflaschen aus Glas von Seiten der Schule an die interessierten Schülerinnen/Schüler, Lehrpersonen, nicht unterrichtendes Personal - im Sinne der Bemühungen/Initiativen/Aktivitäten betreffend die 'Nachhaltigkeit' an der Schule, auch im Hinblick auf den Fachbereich 'Gesellschaftliche Bildung';
- Beiträge - von Seiten der Schülerinnen/Schüler, der Lehrpersonen - für Privatkopien (u.a. für zusätzliche Kopien, die im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb getätigt werden).

Für die Teilnahme am Chemie-Experimentierkurs (Projekt im Rahmen der schulischen Tätigkeiten RG TFO bzw. Wahlfach RG TFO) – Schuljahre im F.J. 2026 - werden keine Einnahmen (Teilnahmegebühren) vorgesehen. Der Besuch des Chemie-Experimentierkurses wird den Schülerinnen/Schülern der Schule 'RG TFO Meran' als Wahlfach anerkannt. Für den Besuch eines Wahlfachs sind keine Teilnahmegebühren an die Schule zu entrichten.

Planungsinstrumente bzw. Berechnungsgrundlagen für die Berechnung der Einnahmen auf diesem Konto:

u.a. Erfahrungswerte des letzten Haushaltsjahres; Dreijahresplan, u.a. mit den geplanten Initiativen und Aktivitäten; Mitbestimmung der Eltern, vor allem auch im Bereich Finanzierung 'schulbegleitende Veranstaltungen, schulische Projekte';

Mit Haushaltsjahr 2007 hat der Schulrat die Einrichtung eines Sonderfonds zur Unterstützung von bedürftigen Schülerinnen und Schülern beschlossen. Der Fonds wird bei Bedarf durch Umbuchung in den Ausgaben bereitgestellt. ./.

Diese Einrichtung ermöglicht es, in begründeten Fällen eine finanzielle Hilfe bei 'Schulbegleitenden Veranstaltungen' bzw. die Befreiung von der Entrichtung der Schülerbeiträge in Höhe von 36,00 € je Schülerin- und Schüler zu gewähren (falls in Zukunft wieder zu entrichten).

Voranschlag 2026: 26.200,00 €

2.1.3.2 Investitionsbeiträge

2.1.3.2.01.02.001 – Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen

Es werden vorerst keine Investitionsbeiträge eingetragen, da die wirtschaftliche Deckung der geplanten Investitionen nicht gegeben ist bzw. noch genauer geprüft werden muss.

Auf Anregung der verschiedenen Fach- und Arbeitsgruppen an der Schule stellt der Direktor der Schule die Finanzierungsanträge an die zuständigen Ämter der Landesverwaltung (gemäß vorgegebenem Termin für die Einreichung der Ansuchen), u.a. betreffend:

- Weitere Geräte für Lehrzwecke/Grundausstattung (Theorie und Praxis) – Fachrichtung Bauwesen TFO: Vermessungsgeräte, wie Totalstationen mit Zubehör und Zwangszentrierung, ein Global-Positioning-System mit 4 GPS-Stationen, Nivellier-Instrumentarium (optisch und digital), eine Vermessungssoftware;
- Einrichtung und Laborgeräte für Elektroniklabor und digitales Physiklabor;
- Weitere Sportgeräte für den Kraftraum, Dreifachturnhalle;
- Bedarf an Einrichtung – Schulgebäude: Schülertische, Schülerstühle, Lehrerpulte/Lehrertische für Klassenräume;
- Neu-Anschaffungen in den Bereichen ‚Schlüsselsystem‘ und Alarmanlage im Schulgebäude;
- Dreifachturnhalle – Karl Wolf - Unterricht 'Bewegung und Sport', sportliche Aktivitäten der Sportvereine: Austausch der Verstärkeranlage, Lautsprecherboxen sowie akustische Einmessung der Anlage, Kosten für die Bereitstellung eines Rollgerüsts oder Hebebühne;
- Weitere Reinigungsmaschinen für das Schulgebäude und für die Dreifachturnhalle

Die Restbeträge der zweckgebundenen Investitionsbeiträge aus dem Finanzjahr 2025 – ersichtlich nach der Erstellung der Jahresabschlussrechnung 2025 - beinhalten u.a. Restbeträge aus Sonderzuweisungen, die für die Anschaffung des Anlagevermögens (verschiedene Bereiche) bereitgestellt werden.

Voranschlag 2026: Kein Ansatz (Prinzip der Vorsicht)

AUFWENDUNGEN

Auswertung der verschiedenen Tätigkeiten und Anlastung der diesbezüglichen Aufwendungen auf die Aufwandsposten in der dritten Stufe:

2.2 Negative Gebarungsanteile			1	220.555,29 €
	2.2.1 Betriebliche Aufwendungen		2	220.555,29 €
		2.2.1.1 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	3	123.479,29 €
		2.2.1.2 Dienstleistungen	3	67.876,00 €
		2.2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter	3	6.500,00 €
		2.2.1.9 Sonstige Gebarungsausgaben	3	22.700,00 €
	2.2.2 Abschreibungen und Abwertungen		2	0
		2.2.1 Abschreibungen auf materielle Anlagegüter	3	0
	2.2.3 Ausgaben für Zuwendungen und Beiträge		2	0
		2.2.3.1 Laufende Zuwendungen	3	0

Umbuchungen und Aufstockungen (u.a. auch durch passive Rechnungsabgrenzungen 2025) der Ansätze auf den Konten sind möglich. Auch werden – falls erforderlich – weitere Konten aufgrund der Weiterführung/Durchführung von Projekten oder betreffend weitere Erfordernisse in den Ausgaben/Investitionen aktiviert.

2.2.1.1 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgüter

2.2.1.1.01.01.001 – Zeitungen und Zeitschriften

Die geplanten Ausgaben werden u.a. in die Erweiterung des Bestandes der Schulbibliothek investiert.

Es ist weiterhin der Ankauf von Tages-, Wochen- und Monatszeitschriften sowie die Erneuerung/Weiterführung der Abonnements von Fachzeitschriften für verschiedene Fachgruppen der Schule vorgesehen. Neuankäufe bzw. Neueinführungen von Zeitschriften sind möglich/erwünscht.

Es werden Bibliotheksbücher und Klassensätze angekauft. In erster Linie aktuelle Werke (u.a. Belletristik, Sachbücher) sowie fachbezogene Bücher (als Behelfe für technische, naturwissenschaftliche und allgemeinbildende Unterrichtsfächer), wobei die Leserwünsche berücksichtigt werden. Auch werden Anschaffungen im Rahmen des „Audit“ getätigt.

Die Schulbibliothek soll zentrales Informations- und Dokumentationszentrum für alle Fachbereiche sein. Zu den Aktivitäten laut Tätigkeitsplan der Bibliothek – SJ. 2025/2026 – SJ. 2026/2027 – zählen u.a. auch Hilfestellungen bei Recherchen, Buchvorstellungen, Leseförderung.

Eine Aufstockung des Ansatzes durch die Restbeträge – FJ. 2025 – ist möglich.

Voranschlag 2026: 10.000,00 €

2.2.1.1.01.01.002 – Publikationen

Der Bereich Publikationen umfasst u.a. folgende Ankäufe/Bereich:

Verschiedene **Drucke** für beide Schuljahre im FJ. 2026, die nach Außen gerichtet sind, wie u.a. Informationsblätter/Informationsbroschüren, Postkarten für Interessierte/für Kunden mit Daten zur Schule, zum Schulbesuch, zu Veranstaltungen, zum Bildungsangebot. Geschätzte Ausgaben: ca. 1.000,00 € (auch aufgrund der Erfahrungswerte);

Der Durck des traditionellen Jahrbuchs RG TFO, in dem das jeweilige Schuljahr in Text und Bild dokumentiert bzw. festgehalten ist, wird evtl. für das abgelaufene Schuljahr 2026/2027 geplant.

Fonds für den Ankauf von **Schulbüchern** (vom Lehrerkollegium beschlossene Neueinführungen sowie Neuauflagen berücksichtigt) – SJ. 2026/2027 – für alle Klassen der 1. bis zur 5. Oberschule (unter Berücksichtigung der Einschreibungen Mitte Februar 2026 sowie SuS-Situation nach Beendigung des laufenden Schuljahres 2025/2026):

Der zustehende Fonds wird vom zuständigen Amt für Schulfürsorge aufgrund der SuS-Zahlen im SuS-Verwaltungsprogramm ‚Popcorn‘ ermittelt und den Schulen mitgeteilt (Bilanzänderung).

Der effektive Verwaltungsüberschuss bzw. Restbetrag der Schulbücher, FJ 2025 – wird im Laufe des Haushaltsjahres 2026 eingeschrieben.

Voranschlag 2026: 1.000,00 € - Drucksorten

2.2.1.1.01.02.001 – Papier, Schreibwaren und Druckwerke

Die vorgesehenen Geldmittel werden u.a. für folgende Ankäufe für den Schul- und Verwaltungsbetrieb bereitgestellt:

Papier (u.a. Fotokopierpapier, Protokollblätter), Laminierfolien, Kreiden, verschiedene Schreib- und Bastelwaren, Plakatkartone, Büromaterialien und Utensilien;

Verbrauchsmaterial/Gebrauchsgegenstände für die Bibliothek (u.a. verschiedene ekz-Klebefolien, Interessenaufkleber, Schutzfolien, CD-Rom-Lagerhüllen, DVD-Boxen, CD-Rom-Reinigungstücher, Bücherstützen mit Untergleiteffekt, verschiedene Tintenstrahl- und Laserdrucker-Etiketten, Fristzettel); Ausgaben für selbsterstellte Skripten und Arbeitsunterlagen der Fachgruppen;

Eine Aufstockung des Ansatzes durch Restbeträge aus dem FJ 2025 – ist möglich.

Voranschlag 2026: 9.000,00 €

2.2.1.1.01.02.004 – Kleidung

Es werden 700,00 € für den Ankauf der Arbeitskleidung (Bereich Sicherheit sowie Schutzkleidung) für das anspruchsberechtigte, nicht unterrichtenden Personal der Schule vorgesehen. Berechnungsgrundlage: 50,00 € je Person. Eine Aufstockung durch den Restbetrag 2025 ist möglich

Voranschlag 2026: 700,00 €

2.2.1.1.01.02.006 – Informatikmaterial

Für das EDV-Material, für die Informationstechnik (Verbrauchsmaterial/Gebrauchsgegenstände/Zubehörteile/kleine Hardwareprodukte) in den Rechenzentren des Schul- und Verwaltungsbetriebes sowie für den Bibliotheksbetrieb sind Ausgaben in Höhe von 7.000,00 € geplant: u.a. Toner, Beamerlampen, optische USB-Mäuse, Tastaturen, Arbeitsspeicher, Laufwerke, Netzteile, Adapter, verschiedene Kabel, wie z.B. Netzkabel, high speed HDMI-Kabel.

Eine Aufstockung des Ansatzes durch den Verwaltungsüberschuss – FJ. 2025 – ist möglich.

Voranschlag 2026: 7.000,00 € (unter dem Inventarwert)

2.2.1.1.01.02.007 – Sonstige technische, nicht medizinische Spezialmaterialien

Die Ausgaben für diesen Bereich in Höhe von insgesamt 47.279,29 € nehmen einen hohen Posten in der Bilanz ein. Die veranschlagten Geldmittel werden den Fachrichtungen RG TFO nach gründlicher Überlegung und Prüfung der Erfordernisse bereitgestellt.

Die Vorschläge - betreffend die notwendigen Anschaffungen unter dem Inventarschwellenwert für den Lehrbetrieb (Theorie und Praxis), für Wahlfächer und fächerübergreifende Lernangebote, für die Abwicklung von Projekten/Aktivitäten/Initiativen/Workshops, für die Abwicklung der Vermessungswochen/des Vermessungspraktikums TFO (Abschlussklassen) sowie für Inklusion und Migration werden im Rahmen von Fachgruppensitzungen erarbeitet und von der Fachgruppenleiterin bzw. dem Fachgruppenleiter beantragt.

./.

Geplante Anschaffungen (unter dem Inventarschwellenwert): u.a. Lehrmittel/Lehrbehelfe, Musikinstrumente, wissenschaftliche und technische Geräte mit Zubehör für verschiedene Fachbereiche und Tätigkeiten (u.a. Physik, Chemie, Biologie, Mathematik, Elektronik, Automation, Nachrichtentechnik, Bauwesen, Technisch-Zeichnen, Mechanik, Technologie, Kunsterziehung sowie für allgemein bildende Fächer, für gesellschaftliche Bildung, für den Sprachenunterricht), Produkte betreffend den Bereich 'Nachhaltigkeit' – u.a. Wassertrinkflaschen aus Glas für interessierte Schülerinnen/Schüler, Lehrpersonen, nicht unterrichtendes Personal gegen einen symbolischen Unterstützungsbeitrag in Höhe von 1,00 €, Produkte für den Ausbau des WLAN-Netzes (Schulbetrieb RG TFO), Bildschirme/Newsboards für verschiedene Aktivitäten - u.a. für Projekte sowie für die Verbesserung des Informationssystems und der Medientechnik im Schulbetrieb, Hörbücher, elektronische Bücher für die E-Readers, DVDs, CDs; Tragbare Beamer, DVD-Player.
Eine Aufstockung des Ansatzes durch den Verwaltungsüberschuss – FJ. 2025 – ist möglich.

Der Verwaltungsüberschuss - u.a. mit zweckgebundenen Beträgen für Ankäufe unter dem Inventarschwellenwert, wie u.a. Restbeträge aus Sonderzuweisungen betreffend die Fachbereiche Elektronik, Integration/Migration sowie betreffend den Bereich Medientechnik - wird nach der Abfassung der Jahresabschlussrechnung 2025 aufgelistet und in das Haushaltsjahr 2026 eingegliedert bzw. den Konten zugewiesen.

Vorschlag 2026: 47.279,29 €

2.2.1.1.01.02.009 – Güter für Repräsentationstätigkeiten

Für Repräsentationsausgaben – gemäß Art. 17, D.LH. Nr. 38/2017 in geltender Fassung - werden Geldmittel in Höhe von 1.500,00 € bereitgestellt, u.a. für Ausgaben anlässlich schulischer Tätigkeiten/Veranstaltungen, Projekte und Feierlichkeiten – Zeitraum September 2026 bis Dezember 2026 - wie u.a. Organisationsspesen, Ausgaben für Umtrunk/Buffer; Bereitstellung verschiedener Gastgeschenke als Wertschätzung, z. B. für das für Projekte beauftragte schulexterne Personal ohne Honorar;

Vorschlag 2026: 1.500,00 €

2.2.1.1.01.02.012 – Zubehör für Sport und Freizeitaktivitäten

Der veranschlagte Geldmittelbetrag wird in erster Linie für den Ankauf von verschiedenen Schulsportgeräten - für diverse für den Schulunterricht geeignete Sportdisziplinen, Mannschaftsspiele, für Gebrauchsgegenstände und Zubehör, Mannschaftsleibchen, Kletterausrüstungen - unter dem Inventarschwellenwert - herangezogen.

Die eventuelle Rückvergütung der Spesen an die Schülerinnen und Schüler RG TFO für Tageskarten – Zeitraum September 2026 bis Dezember 2026 - bei Teilnahme an Sportveranstaltungen/Meisterschaften auf Landes- und Bezirksebene in verschiedenen Sportdisziplinen - wird ebenfalls mit diesem Budget abgedeckt.

Eine Aufstockung des Ansatzes ist möglich.

Vorschlag 2026: 6.000,00 €

2.2.1.1.01.02.999 – Sonstige n. a. b. Verbrauchsgüter und Materialien

Die aufgrund der gegebenen Erfordernisse (u.a. Vorschläge der Fachgruppen) berechneten Finanzierungsmittel in Höhe von 15.000,00 € werden u.a. für die Ausgaben betreffend das erforderliche Konsummaterial für den praktischen (u.a. Labor- und Werkstattunterricht) und den theoretischen Teil des Unterrichts (wie z.B. Verbrauchsmaterial für sämtliche Unterrichtsfächer, für die Werkstatt, für die Ausrüstung sämtlicher Labors mit den erforderlichen Materialien und Ersatzteilen für Übungszwecke usw.), für Wahlfächer und fächerübergreifende Lernangebote, für die Abwicklung von Projekten/Aktivitäten/Initiativen/Workshops/Weihnachtsfeiern/Weihnachtskonzert 'Schulband', für die Abwicklung der Vermessungswochen/des Vermessungspraktikums TFO sowie für Inklusion und Migration bereitgestellt.

Für den Laborunterricht in Chemie sowie für den Chemie-Experimentierkurs (Wahlfach) werden Chemikalien für die Durchführung von Versuchen und Demonstrationen (praktischer Unterricht für Schülerinnen/Schüler) angekauft. Nach Prüfung des vorhandenen Bestandes beantragt die Fachlehrperson oder das schulexterne Personal den Ankauf.

Auch werden Hilfs- und Verbrauchsmaterialien, Gebrauchsgegenstände für den Verwaltungsbetrieb sowie für den Bereich Erste-Hilfe/Notfälle angekauft.

./.

Die Erhöhung des Budgets durch Teile des Verwaltungsüberschusses 2025 (u.a. durch zweckgebundene Restbeträge aus den Bereichen, Inklusion und Migration oder anderen Bereichen) ist geplant.

Voranschlag 2026: 15.000,00 €

2.2.1.1.01.05.006 – Chemikalien

Der aufgrund der Erfahrungswerte angesetzte Finanzierungsbetrag wird für den Ankauf der erforderlichen Reinigungsmittel (verschiedene Produkte) für die Reinigung der Räumlichkeiten (u.a. Klassen, Labors, Spezialräume, Werkstätten, sanitäre Anlagen, Gänge, Stiegen, erweiterte Dreifachturnhalle, Kraftraum) der Schule sowie für den Ankauf von Putzutensilien und Ausstattungsmaterialien, auch unter Beachtung der Nachhaltigkeit (u.a. Beibehaltung der bereits vor einigen Jahren eingerichteten Tankstellen im Schulgebäude für die richtige Dosierung der Reinigungsmittel, zur Einsparung der Wassermengen sowie der Putzmittelbehälter) herangezogen. Auch werden die im Rahmen der Sicherheitsmaßnahmen erforderlichen Reinigungs- und Schutzmaterialien angekauft: u.a. spezielle Hygienereinigungs- und Desinfektionsmittel für Oberflächen, für Hände; verschiedene Schutzmasken, Handschuhe, Schutzkleidung. Durch die Größe und Komplexität des Schulgebäudes, der Turnhalle ist ein hoher Verbrauch an Produkten und Materialien zu verzeichnen. Die Reinigung und Pflege der Böden im Schulgebäude erweist sich als besonders aufwändig (Kautschukböden, Maßnahmen aufgrund Covid-Pandemie).

Es wird ein effizienter Einsatz der Reinigungs- und Hygienereinigungsmittel durch das zur Verfügung stehende Personal angestrebt.

Auch wird nach neuen Behandlungsmöglichkeiten (evtl. auch durch spezialisierte Firmen) bzw. speziellen Reinigungsprodukten für die Reinigung und Desinfektion der Kautschukböden (großen Flächen im Schulgebäude), der Räumlichkeiten gesucht (evtl. Finanzierungsanträge bei den zuständigen Landesämtern), um dadurch eine Arbeitserleichterung für das zuständige Reinigungspersonal zu erzielen.

Die Aufstockung des Kontos durch den VÜ 2025 ist geplant.

Voranschlag 2026: 25.000,00 €

2.2.1.1.01.05.999 – Sonstige n. a. b. medizinische Geräte und Produkte

Die veranschlagten Geldmittel werden für den Ankauf von Reinigungsgeräten, Reinigungshilfsmitteln, unter dem Inventarwert angekauft:

u.a. Staubsauger, Putzwägen, kleinere Reinigungsmaschinen samt Zubehör;

Auch werden weiterhin – falls erforderlich - Hilfsmittel im Rahmen der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen bereitgestellt.

Voranschlag 2026: 1.000,00 €

2.2.1.2 Dienstleistungen

2.2.1.2.01.01.002 – Institutionelle Verwaltungsorgane und Rückerstattungen

Für die Rückvergütung der Fahrtspesen an die Mitglieder der Mitbestimmungsgremien wird ein Pauschalbetrag bereitgestellt. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich aufgrund der eingereichten Ansuchen von Seiten der anspruchsberechtigten Personen.

Falls erforderlich, übernimmt die Schule die Spesenrückvergütung an die Landesbeiräte. Der Fehlbetrag wird vom Amt für Schulfinanzierung zu einem späteren Zeitpunkt zugewiesen.

Voranschlag 2026: 100,00 €

2.2.1.2.01.02.004 – Werbung

Der ‚Tag der offenen Tür‘ – RG TFO Meran - findet an folgenden Terminen statt: für RG am Freitag, 16.01.2026 und für TFO am Freitag, 23.01.2026 und am Samstag, 24.01.2026;

Schulpräsentationen in den Mittelschulen finden an den jeweils vorgegebenen Terminen statt. Lehrpersonen der Arbeitsgruppe ‚Öffentlichkeitsarbeit‘ besuchen die Mittelschulen und informieren über das Bildungsangebot der Schule;

Im Zeitraum Jänner 2026 bis 15. Februar 2026 (Einschreibetermin) haben die Eltern sowie die SuS der Mittelschule die Möglichkeit, an den von der Schule angebotenen Terminen, das RG/die TFO in Kleingruppen, im Rahmen von Schulführungen und Präsentationen kennen zu lernen, einen Einblick zu erhalten. Auch wird die Möglichkeit von Schnuppertagen für die SuS angeboten.

./.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit RG TFO (u.a. Schulpräsentation, Vorstellung von Projekten/Aktivitäten/Initiativen, Ausbildungsmöglichkeiten) – FJ. 2026 – sind u.a. folgende Ausgaben vorgesehen:

- Öffentlichkeitsarbeit/Anschaffungen/Ausgaben im Zusammenhang mit dem Tag der offenen Tür RG TFO – SJ. 2025/2026 und SJ. 2025/2026: u.a. evtl. Ankauf weiterer T-Shirts; Organisationsspesen;

Eine Aufstockung des Ansatzes ist möglich.

Voranschlag 2026 – 2.000,00 €

2.2.1.2.01.02.005 – Organisation von Veranstaltungen und Tagungen

Betreffend die Finanzierung/Organisation/Abwicklung der unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen siehe Konto Erlöse 2.1.3.1.02.01.001 ‚Laufende Zuwendungen der Haushalte‘ sowie Bildungsangebot.

Diese Schule hat das mehrjährige EU-Projekt ERSASMUSplus ‚Schulpartnerschaft mit der Fachoberschule Ansbach (DE)‘ - zum Thema ‚Wissen teilen, gemeinsam digitale Bildung gestalten‘ - im Rahmen einer Vereinbarung/eines Vertrages mit der ‚Agenzia Nazionale INDIRE – Istituto Nazionale Documentazione Innovazione Ricerca Educativa‘ (von der ‚Europäischen Kommission‘ delegiert) - im Zeitraum 01.09.2019 bis Ende Juli 2022 erfolgreich durchgeführt (mit Unterbrechung wegen COVID-Pandemie).

Eine weitere Zusammenarbeit im Rahmen der immer noch bestehenden Schulpartnerschaft wird nicht ausgeschlossen. Entsprechende Themenbereiche sind zu definieren.

Erforderliche Finanzierungen werden durch den Verwaltungsüberschuss – FJ. 2025 – gedeckt.

Falls die erforderlichen Bedingungen gegeben sind, beteiligen sich die Schülerinnen und Schüler – im laufenden Schuljahr - an der Schülerinnen- und Schülerinitiative „Operation Day-Work“ (Ausgaben sind keine vorgesehen), bei der sie in jeder Hinsicht versichert sind.

Der sich ergebende Ausgabenbetrag auf diesem Ausgabenkonto (betreffend die ‚schulbegleitenden Tätigkeiten‘) beinhaltet nicht nur die Spesen, die den Schülerinnen/Schülern bzw. Schülereltern erwachsen, sondern auch jene Kosten, die für die Lehrpersonen in ihrer Funktion als Begleitpersonen (Begleitung und Beaufsichtigung der teilnehmenden Klassen) anfallen.

Die entstandenen Auslagen werden dem Lehrpersonal vom zuständigen Gehaltsamt des Landes, nach Vorlage der entsprechenden Ansuchen und Abrechnungen rückvergütet. Sämtliche Gelder werden dem Schulhaushalt von den Beteiligten (Schülerinnen/Schüler und Lehrpersonen) vorgestreckt. Erfahrungsgemäß ist die Organisation bzw. Abwicklung der schulischen Tätigkeiten umfangreich und mit einem hohen Kostenaufwand verbunden. Entsprechende Kriterien für die Durchführung wurden daher in den Schulgremien vereinbart.

Auch werden voraussichtlich an der Schule – im Zusammenhang mit dem Unterrichtsstoff – wieder Themen-Ausstellungen für Schülerinnen/Schüler und Interessierte gezeigt. Die Schule kommt u.a. für die Spesen betreffend Transport, Auf- und Abbau auf.

Die Aufstockung dieses Kontos durch den Verwaltungsüberschuss 2025 ist möglich.

Voranschlag 2026: 10.000,00€

2.2.1.2.01.04.999 – Sonstige Aufwendungen für n. a. b. Ausbildung und Schulung

Für die Tätigkeiten im Rahmen der Lehrerfortbildung sowie für durchzuführende Veranstaltungen im Bereich Fortbildung für Eltern – u.a. betreffend die Bereiche ‚Suchtprävention, Digitale Medien, Internet, ‚social media‘ - für Schülerinnen und Schüler, u.a. in ihrer Funktion als Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien – und für das nicht unterrichtende Personal (falls im besonderen Interesse des Schulbetriebes) - wird ein Finanzierungsbeitrag in Höhe von 3.000,00 € vorgesehen. Berechnungsgrundlage: u.a. Erfahrungswerte der vergangenen Jahre sowie neue Erfordernisse.

Genannter Betrag wird für die Auszahlung der Honorare und anfallenden Spesen (u.a. Fahrtspesen, Spesen für Verpflegung und Unterkunft) an das beauftragte schulexterne Personal, an schulexterne Organisationen sowie für Organisationsspesen herangezogen.

Die Auszahlung sämtlicher Vergütungen an das Lehrpersonal (Referententätigkeit, Kursleitung, Spesen im Außendienst) erfolgt über das zuständige Gehaltsamt für das Lehrpersonal, im Rahmen des der Schule zustehenden Überstunden- und Außendienstkontingents.

Voranschlag 2026: 3.000,00 €

2.2.1.2.01.07.003 – Ordentliche Wartung und Reparaturen von Mobiliar und Ausstattungen

Für die Reparatur sämtlicher Einrichtungsgegenstände im Schulgebäude – u.a. Klasseneinrichtungen, wie Schultische und Schulstühle - und in der Dreifachturnhalle RG TFO sowie für Ersatz- und Zubehörteile und kleineren Ankäufen werden 1.000,00 € veranschlagt.

Die Aufstockung/Umbuchung des Kontos, u. a. durch die Auditfinanzierung ist möglich.

Voranschlag 2026 – 1.000,00 €

2.2.1.2.01.07.004 – Ordentliche Wartung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen

Die veranschlagten Geldmittel in Höhe von 4.000,00 € werden für die anfallenden Reparatur-, Instandhaltungs- und Revisionskosten der Gerätschaften und Maschinen herangezogen: u.a. audiovisuelle Lehrmittel/Gerätschaften, Laborgeräte, Maschinen und Anlagen in den Werkstätten, Musikinstrumente und Musikanlagen, Sport- und Fitnessgeräte, Computeranlagen, Gerätschaften für die Reinigung der Räumlichkeiten, Gerätschaften für die Instandhaltung der Außenanlagen. Mit diesen Mitteln wird auch die Anschaffung von Verbrauchsmaterialien und Ersatzteilen für Gerätschaften/Maschinen finanziert. Falls erforderlich werden kleinere Gerätschaften angekauft. Die Spesen für anfallende Einsätze (über das Call Center) bei Mängeln betreffend die Computeranlagen, die in das LASIS-Netz eingebunden sind, werden von der Abteilung Informationstechnik der Landesverwaltung übernommen.

Die Erhöhung des Budgets ist möglich.

Voranschlag 2026 – 4.000,00 €

2.2.1.2.01.07.006 – Ordentliche Wartung und Reparaturen von Büromaschinen

Die Ausgaben betreffend die Fotokopiergeräte der Schule werden durch All-in-Verträge (Wartung/Instandhaltung/Bereitstellung Verbrauchsmaterial) niedrig gehalten.

Die Aufstockung dieses Kontos durch den Verwaltungsüberschuss 2025 ist möglich.

Voranschlag 2026 – 6.000,00 €

2.2.1.2.01.07.008 – Ordentliche Wartung und Reparaturen von unbeweglichen Gütern

Die Ausgaben werden, gemäß Beschluss der Landesregierung vom 31.10.1995, Nr. 6423 – in geltender Fassung - für verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen im Schulgebäude/in der Dreifachturnhalle sowie für Anschaffungen betreffend das Schulgebäude (Altbau/Neubau) und die erweiterte Dreifachturnhalle bereitgestellt:

u.a. Ausbesserungs- und Anpassungsarbeiten, Behebung der Mängel; Reparatur von Jalousien, Reparaturarbeiten an den Fenstern und Türen in den Klassenräumen, an Eingangstüren (u.a. bei Notausgängen) im Schulgebäude und in der Turnhalle; Arbeiten im Bereich Elektro- und Heizungsanlagen sowie sanitäre Anlagen; Weiterführung der Malerarbeiten (u.a. in den Klassenräumen des Schulgebäudes); evtl. auch Reinigung der Fenster (große Glasflächen Gebäude RG TFO); Prüfung der Türschlösser; Revisionsarbeiten in der Turnhalle; Arbeiten und Ankäufe im Bereich Außenanlagen RG TFO (u.a. anfallende Beschilderung; anfallende Markierungen/Einteilung Parkplätze); Anschaffungen im Bereich Sicherheit; Ankäufe von Gerätschaften.

Für die laut Überprüfungsbericht – betreffend die Tätigkeiten gem. Legislativdekret Nr. 81/2008 (Einheitstext zur Arbeitssicherheit) – durchzuführenden Maßnahmen ist das Amt für Bauerhaltung zuständig: u.a. Einrichtung von weiteren Handläufen im Stiegenhaus/Altbau, Anpassungen in den naturwissenschaftlichen Laboren, laut den aktuellen Normen.

Die Realisierung von geeigneten Lösungen und die Finanzierungsmöglichkeiten - betreffend größere Maßnahmen (u.a. in der Dreifachturnhalle) - werden weiterhin mit den zuständigen Landesämtern (u.a. Amt für Bauerhaltung) besprochen. Auch ist die Schule bemüht geeignete Anbieter zu finden.

Erfahrungsgemäß sind die Ausgaben - aufgrund der Komplexität und Größe des Schulgebäudes - hoch. Es wird sich zeigen, welche Arbeiten mit der finanziellen Verfügbarkeit durchgeführt werden können.

./.

Dringende Arbeiten u.a. in der Dreifachturnhalle (u.a. aufgrund der hohen Auslastung; altersbedingt; Sicherheit) sind vom zuständigen Landesamt zu übernehmen: u.a. Instandhaltung oder Austausch des Parketbodens, Instandhaltung sanitäre Anlagen.

Der Ansatz auf diesem Konto setzt sich wie folgt zusammen:

7.656,00 € - ordentliche Zuweisung Finanzjahres 2026;

4.520,00 € - Teile der ordentlichen Zuweisung (FJ. 2026: Teilbetrag Verwaltung Dreifachturnhalle – 3.000,00 €; Ausgleich Benutzung Räumlichkeiten – 1.520,00 €).

Die Erhöhung des Budgets durch passive Rechnungsabgrenzungen ist geplant.

Voranschlag 2026 – 12.176,00 €

2.2.1.2.01.09.999 – Sonstige Dienstleistungen von n. a. b. Freiberuflern und Fachleuten

Das schulexterne Personal (Referententätigkeit für Zielgruppe Schülerinnen/Schüler) – FJ. 2026 - wird für die Durchführung bzw. Abwicklung der schulischen Veranstaltungen/Tätigkeiten/Workshops, für Tätigkeiten der Schulbibliothek sowie für anfallende Initiativen und Aktivitäten im Rahmen des Schulverbundes der Oberschulbibliotheken (Meraner Oberschulen mit deutscher Unterrichtssprache) beauftragt. Die veranschlagten Geldmittel betreffen Zahlungen für anfallende Honorare und Spesenvergütungen. Erfahrungsgemäß bzw. aufgrund der sich bereits bewährten und in den vergangenen Jahren erfolgreich durchgeführten Tätigkeiten (Laut Planung Zeitraum September 2026 bis Dezember 2026 der schulischen Tätigkeiten in verschiedenen Fachbereichen, u.a. Gesundheit, Umwelt, Sprachen, Literatur, Rhetorik, Journalismus, Kunst, Technik, Soziales, EDV) wird ein Betrag in Höhe von 4.000,00 € vorgesehen.

Für die Durchführung bzw. Abwicklung der Wahlfächer für Schülerinnen/Schüler – u.a. 'Schulband RG TFO' mit Musikexperten - wird ein Finanzierungsbetrag von insgesamt 8.000,00 € angesetzt. Berechnungsgrundlage: Erfahrungswerte sowie erfolgreich durchgeführte didaktische Tätigkeiten der Expertinnen/Experten in den vergangenen Schuljahren.

Im SJ. 2025/2026 wird das Wahlfach 'Chemie-Experimentierkurs' für Schülerinnen/Schüler sowie auch ein Teil der Stunden betreffend das Wahlfach 'Schulband RG TFO' im Rahmen des Überstundenkontingents der Schule abgewickelt.

Voranschlag 2026 – 12.000,00 € (u.a. Freiberufliche Tätigkeit, selbständige Mitarbeit, Organisationen/Vereinigungen)

2.2.1.2.01.14.002 – Postspesen

Die Ausgaben für Postspesen, wie u.a. Briefmarken, Postgebühren und Postkredit werden mit 300,00 € berechnet.

Voranschlag 2026 – 300,00 €

2.2.1.2.01.14.999 – Sonstige Aufwendungen für Verwaltungsdienste

Für verschiedene Verwaltungsausgaben und Organisationsspesen, u.a. Betrag für die Mitgliedschaft „Deutsches Museum“ München sowie für die evtl. anfallende Veröffentlichung von Anzeigen (u.a. Stellenanzeigen) wird ein Pauschalbetrag in Höhe von 550,00 € veranschlagt.

Voranschlag 2026 – 550,00 €

2.2.1.2.01.15.002 – Aufwendungen für Schatzamtsdienst

Die beauftragte Bank stellt dieser Schule die anfallenden Spesen für die Leistung des Schatzamtsdienstes sowie für anfallende Gebühren/Spesen – wie Stempelgebühren und Bankspesen - in Rechnung. Der Kassendienst wurde für den Zeitraum - 01.01.2025 bis 31.12.2027 - neu ausgeschrieben (freihändige Vergabe) bzw. an die Raiffeisenkasse Gen. Algend vergeben. Der Schatzamtsdienst mit der ausgewählten Bank kann einvernehmlich für einen weiteren Zeitraum von drei Jahren verlängert werden.

Voranschlag 2026 – 1.000,00 €

2.2.1.2.01.16.010 – Beratungsdienste und professionelle IKT-Dienstleistungen

Die Ausgaben auf diesem Konto werden aufgrund der Erfahrungswerte und der neuen Erfordernisse im digitalen Bereich mit einem Betrag von insgesamt 13.500,00 € für verschiedene Bereiche bemessen, u.a.:

Webseite RG TFO:

Im Rahmen der finanziellen Mittel, die das Unterrichtsministerium den Schulen über den sogenannten ‚PNRR-Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza‘ gewährt, wurde die Fa. SIAG Bozen (akkreditierter Betrieb im Rahmen der „AGID-Richtlinien“) zur Einrichtung/Verwaltung der Schul-Homepage beauftragt werden. Die Firma SIAG hat bereits für die Berufsschulen jeweils die schuleigene Homepage eingerichtet. Die Schule bringt die eigenen und gemäß dem Schultyp wesentlichen Gestaltungsvorschläge und Wünsche ein.

Jahresgebühr für Web, E-Mail und Domain TFO – www.tfo-meran.it – 200,00 €, MwSt. inbegriffen;

Dienstleistungen - Firma Limitis GmbH Welsberg/Meran – 5.620,00 €, MwSt. inbegriffen - Detail Leistungen:

Kompaktpaket Onlinelösung ‚Digitales Register‘ mit Hosting auf einer optimierten technischen Plattform, inklusiv Datensicherung sowie Support-Leistungen und Hilfestellungen;

Service Untis: Erstellung Stundenplan - Untis Grundmodul;

Service WebUntis - Untis Sprechtag;

Service Teachino Schule – Unterrichtsplanung;

Service Teachino KI-Paket - Assistenz - Erstellung von Lernzielen;

Bis zum heutigen Stand hat die 'Deutsche Bildungsdirektion/Die Landesverwaltung' noch kein brauchbares und kostengünstigeres Alternativprogramm zum ‚digitalen Register‘ eingeführt; Es wird daher als sinnvoll erachtet, weiterhin das bisherige, bewährte ‚Digitale Register‘ der Schule einzusetzen.

Dienstleistungen – Fa. Host Europe GmbH – Köln – 980,00 €, MwSt. inbegriffen:

u.a. Weiterführung Hosting Services - Virtual Server/Mietserver – für Homepage RG;

Weiterführung Internetdomäne - www.rgtfo-me.it (E-Mail-Adresse - Schule); Sicherheitszertifikate;

Bis zum endgültigen Abschluss der technischen Arbeiten in Bezug auf die neue Homepage werden die erforderlichen Dienstleistungen (auch aus Sicherheitsgründen) der Fa. Host Europe GmbH – Köln – aufrechterhalten bzw. berechnet.

Ausgaben - Wlan-Bandbreite - ab FJ. 2026 für einen weiteren Dreijahreszeitraum – Dienstleistungen Fa. Retelit Digital Services S.p.A. (ex Brennercom AG):

Seit der Einführung des im Dreijahresplan verankerten Unterrichtsentwicklungsprojekts ‚Lehren und Lernen im digitalen Raum‘, das auf dem Konzept BYOD basiert, arbeitet der Großteil der Schülerinnen/Schüler der Schule – ca. 500 bis 600 - mit eigenen Geräten.

Die vom Land bereitgestellte Bandbreite reicht für genanntes Projekt nicht aus. Für jene Lehrpersonen, die den Unterricht mit Hilfe von digitalen Ressourcen aufbereiten, entstehen Engpässe. Eine stabile Übertragungsrate ist weiterhin notwendig.

Leistung: Wlan-Bandbreite - Glasfaser-Internetanschluss - MANAGED-INTERNET -Bandbreite 500 Mbps; Öffentliches IP-Netzwerk - 4 IP; Flexibler Hochleistungs-Router; Gemanagte Dienste;

Geplante Ausgaben für das FJ. 2026: 6.500,00 € (538,00 € monatlich, laut Erfahrungswert des laufenden Finanzjahres) - MwSt. inbegriffen;

Dienstleistungen – Fa. Aruba AG – SJ. 2026/2027 – 200,00 € - MwSt. inbegriffen:

Domainname www.rgtfo-me.it und Webspeicherplattform;

Domainname www.rg-me.it;

Das digitale Informationszentrum im Eingangsbereich (ab SJ. 2011/2012) – Schulgebäude RG TFO – wird Großteils mit eigenen Ressourcen betreut und verwaltet. Auf zwei großen, an der Wand angebrachten Bildschirmen sind nützliche/aktuelle Informationen/News (u.a. aktuelle Einträge aus dem Moodle-Kalender, Informationen zu Raum- und Gerätereservierungen, Blog-Einträge, Mitteilungen von Seiten der Bibliothek, wichtige Mitteilungen von Seiten der Schulverwaltung, Bilder Grafiken, aber auch Nachrichten und Wetterbericht) für Lehrpersonen, Schülerinnen/Schüler, für das nicht unterrichtende Personal sowie für interessierte Personen ersichtlich. ./.

Die Inhalte/Einträge laufen in einer Endlosschleife durch, wobei die Newsboards in mehrere Teile/Bereiche gegliedert sind. Die Daten werden mit Hilfe des Moodle-Servers verarbeitet. Falls erforderlich – werden weitere Bildschirme angeschafft.

Die Aufstockung dieses Kontos, u.a. durch den VÜ 2025 ist möglich.

Voranschlag 2026 – 13.500,00 €

2.2.1.2.01.99.003 – Beiträge für Verbände

Der Betrag in Höhe von 1.500,00 € (Schätzwert aufgrund der Ausgaben in den vergangenen Jahren) wird als Ressourcenbeteiligung (berechnet aufgrund Anzahl der Schülerinnen/Schüler) RG TFO für die im Fortbündungsverbund Burgrafenamt organisierten Fortbündungsveranstaltungen (als Ergänzung zum Landesplan für die Lehrerfortbildung sowie zu den schulinternen Tätigkeitsprogrammen der Schulen mit deutscher Unterrichtssprache) vorgesehen.

Außerdem werden Ausgaben in Höhe von 750,00 € für gemeinsame Informations-Aktivitäten für Eltern, SuS der Mittelschulen von Seiten des Bezirks Burgrafenamt – Oberschulen und Berufsschulen – bereitgestellt. Auf eine eigene Printwerbung wird verzichtet (auch aufgrund der Vorgabe von Seiten der Bildungsdirektion), Minimierung der Werbeausgaben:

Initiative des Bildungsbezirks Burgrafenamt – FJ. 2026 – im SJ. 2025/2026 für das SJ. 2026/2027: Veröffentlichung Gemeinschaftsseite in der Tageszeitung 'Dolomiten' im Rahmen einer Sonderseite für Oberschulen und Berufsschulen zum Thema 'Bildungsangebote im Burgrafenamt'. Es handelt sich - um ein Gemeinschaftsprojekt an dem sich unsere Schule 'RG TFO Meran' und andere Meraner Oberschulen und Berufsschulen der Umgebung beteiligen werden. Die Schulen geben ein kleines Inserat mit folgenden Daten an die Redaktion der Tageszeitung weiter: Logo und Adresse der Schul-Web-Seite, evtl. ein kleiner Slogan, Bilder, kurzer Text. Nähere Details werden die Schulen in einer gemeinsamen Sitzung vereinbaren bzw. festlegen;

Voranschlag 2026 – 2.250,00 €

2.2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter

2.2.1.3.01.06.001 – Leasing von Anlagen und Maschinen

Für die Spesen betreffend die Ausleihe von funktionellen Fotokopiergeräten sowie eines Druckers HP Color LaserJet Managed, Gerätschaften, die im Lehr- und Verwaltungsbetrieb RG TFO effizient und gezielt eingesetzt werden, steht ein Finanzierungsbetrag in Höhe von 4.500,00 € bereit.

Voranschlag 2026 – 4.500,00 €

2.2.1.3.02.01.001 – Lizenzen für Softwarenutzung

Software: Didaktik: u.a. für den Fachbereich Latein Schullizenz Navigium/Online; für sämtliche Fachbereiche PlagAware Lehrlizenz, SuS lernen bei Online-Recherchen das richtige Zitieren; Schullizenz Lernprogramm Tastaturschreiben/Fachgruppe Informatik; Online-Leseförderungsprojekt 'Lesepointer – über Bücher reden'; Für Bereich Lehr- und Bibliotheksbetrieb, Sendungsdownloads Ö1; Adobe Creative Cloud for teams, Team-Lizenzabonnement Erneuerung; Die Adobe-Applicationen finden in verschiedenen Lehrbereichen Anwendung, wie z. B. beim Kunstunterricht, aber auch bei der Erstellung des Schulprogramms oder bei der Erstellung von Informationsbroschüren der Schule.

Voranschlag 2026 – 2.000,00 €

2.2.1.9 Sonstige Gebahrungsausgaben

2.2.1.9.01.01.001 – Regionale Wertschöpfungssteuer IRAP

Für Steuerabgaben zu Lasten der Schule, die bei der Auszahlung von Honoraren und Vergütungen an schulexterne Personen anfallen (u.a. gelegentliche Mitarbeit) wird ein Schätzwert von 1.500,00 € veranschlagt.

Voranschlag 2026 – 1.500,00 €

2.2.1.9.01.01.002 – Register- und Stempelsteuer

Für Stempelmarken werden 200,00 € - u.a. betreffend Register/Buchhaltung, Bestätigungen von Seiten der Schule für die von Unternehmen gewährte Unterstützungsbeträge bzw. freiwillige Zahlungen für ‚schulbegleitende Veranstaltungen‘ - veranschlagt.

Voranschlag 2026 – 200,00 €

2.2.1.9.01.01.006 – Müllentsorgungsabgabe und/oder -gebühr

Für die Müllentsorgung werden Geldmittel in Höhe von 19.500,00 € veranschlagt (Flächen, Erfahrungswerte). Der Ansatz beinhaltet auch die Entsorgung von Grünmüll, Sperrmüll und Sondermüll (u.a. auch Abfälle aus den Chemie- Physik- und Biologielabors und aus den Werkstätten) sowie die Miete für zusätzliche Container. Die Entrichtung der Müllabfuhrgebühren an die Stadtwerke Meran erfolgt aufgrund vorgegebener Ratenzahlungen.

Voranschlag 2026 – 19.500,00 €

2.2.1.9.01.01.999 – Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Erträge zu Lasten der n. a. b. Körperschaft

Für Sozial- und Fürsorgeabgaben zu Lasten der Schule (INPS, INAIL), die bei der Auszahlung von Honoraren und Vergütungen an schulexterne Personen anfallen (u.a. gelegentliche Mitarbeit) wird ein Schätzwert von 1.500,00 € veranschlagt.

Voranschlag 2026 – 1.500,00 €

2.2.2. Abschreibungen und Abwertungen

Es werden vorerst keine Abschreibungen und Abwertungen vorgenommen (kein Investitionsbudget angesetzt).

2.2.3.1 Laufende Zuwendungen

2.2.3.1.02.99.999 – Sonstige Zuwendungen an n. a. b. Haushalte

Es wird kein Ansatz berechnet, da der ‚Bücherscheck‘ – eine der wichtigsten Zuwendungen an die Haushalte – von der Landesregierung abgeschafft worden ist.

Bilanzänderungen – aufgrund anderer, auszahlender Zuwendungen an die Haushalte, wie z. B. die ‚Km-Gelder‘ - sind möglich.

Voranschlag 2026 – kein Ansatz

3. Das Investitionsbudget

Es werden vorerst keine Investitionen vorgesehen, da die Finanzierungsquellen noch geprüft bzw. gesichert werden müssen.

Teile des Verwaltungsüberschusses 2025 betreffend die Ankäufe/Güter mit Inventarwert werden nach Erstellung der Jahresabschlussrechnung – Finanzjahr 2025 – im Investitionsbudget verbucht. Das Unterrichtsministerium hat dieser Schule – sowie anderen Schulen – über den PNRR Fond finanzielle Mittel zugesichert, und zwar für folgende Bereiche:

- Digitale Ausrüstungen für Klassen ‚Next Generation Classrooms‘ – 163.935,87 €
- Digitale Ausrüstungen für Labors, Next Generation Labs‘ – 164.644,23 €

Ein Teilbetrag der oben angeführten Zuweisungen wurden bereits ausgegeben.

Der vorliegende Bericht mit den berechneten/veranschlagten Beträgen gilt für das Haushaltsjahr 2026 sowie für die Haushaltsjahre 2027 und 2028.

Meran, 27.11.2025

Die Schulsekretärin

Claudia Cassin



Der Direktor

Dr. David Augscheller
(mit digitaler Unterschrift)

